



Gemeindezeitung

Ausgabe 9/2016

21.12.2016

Mail: gemeinde@muenzbach.ooe.gv.at

Webseite: www.muenzbach.at

Christbaum- spende!

Heuer wurde der Christbaum für den Ortsplatz von der Familie Lemp, Einsiedelstraße 7, gespendet.

Ein herzliches Dankeschön dafür!



Betreubare Wohnung frei!

Ab Anfang 2017 ist eine Wohnung im Betreubaren Wohnheim frei.

Die Wohnung hat ca. 57m²,
1 Kochnische, 2 Zimmer, 1 Loggia und
1 PKW-Abstellplatz im Freien.
Kosten ca. 490 €/Monat

Bei Interesse melden sie sich am
Marktgemeindeamt Münzbach.

Liebe Münzbacherinnen und Münzbacher! Liebe Jugend!

In wenigen Tagen wird das Jahr 2016 Geschichte sein. Viel wird in Medien über Kriege und sonstige Unruhen des abgelaufenen Jahres berichtet.

Im Geschichtsbuch von Münzbach wird ein Kapitel der Flüchtlingsbetreuung gewidmet sein. 28 sich nach Frieden sehrende Menschen haben im Jänner in Münzbach vorübergehend eine neue Heimat gefunden. Viele ehrenamtliche Mitarbeiter/innen und Vereine waren es, die die „Neuankömmlinge“ bestmöglich betreut haben und so eine Integration ermöglichten. Ein kleiner, aber sehr wertvoller Beitrag zum Weltfrieden!

Der Jahreswechsel ist auch jener Zeitpunkt, um Bilanz zu ziehen und einen kleinen Ausblick für das neue Jahr zu geben. 2016 wurde seitens der Gemeindepolitik und der Gemeindeverwaltung für Planungsarbeiten hinsichtlich neuer Projekte verwendet. Das Projekt „Feuerwehrhaus neu“ konnte ins Laufen gebracht werden. Die Bauarbeiten beginnen im nächsten Jahr. Die Projektstudie „Bildungscampus Münzbach“ (Volksschulsanierung, Turnsaaladaptierung, Kindergarten-erweiterung,...) wird im Jänner 2017 präsentiert werden.

2017 entstehen in der neuen Siedlung „Wansch“ weitere Baugrundstücke zum Bau von Einfamilienhäusern. Die entsprechenden Beschlüsse wurden in der letzten Gemeinderatssitzung gefasst.



Ein Ort funktioniert durch seine Vereine. Durchblättert man den Veranstaltungskalender des sich zu Ende gehenden Jahres, wird man feststellen, dass es keine Woche gab, in der nicht ein Verein oder eine Institution eine Veranstaltung abgehalten hat. Danke für das Engagement im Sinne unseres schönen Ortes. Ihr seid es, die unseren Ort lebendig machen!

Schlussendlich möchte ich jedem von EUCH für den Einsatz zur Gestaltung unseres Heimatortes danken. Sei es in der Gestaltung der Häuser und Gärten, in der ehrenamtlichen Mitarbeit im Sinne unseres (er)lebensreichen Münzbach, oder einfach im Mittragen von Ideen. Jeder wird gebraucht! Ich hoffe, ich kann auch 2017 wieder auf EUCH zählen. Seitens der Gemeindevertretung werden wir keine Mühen scheuen, um den, so denke ich, erfolgreichen Weg von Münzbach weiterzuführen.

In diesem Sinne wünsche ich EUCH für 2017 viel Energie, Kraft und Gesundheit. Mögen alle Pläne und Wünsche in Erfüllung gehen. Alles erdenklich Gute.

Euer

Bindreiter Josef, Bürgermeister





Aus der Gemeinderatssitzung vom 12. Dezember 2016

- Der **Prüfbericht des örtlichen Prüfungsausschusses** vom 15. November 2016 wurde zur Kenntnis genommen.
- Der **Kassenkredit** wird bei der Sparkasse Perg aufgenommen.
- Die **Steuerhebesätze für 2017** wurden beschlossen:

Grundsteuer für land- und forstw. Betriebe	500 v.H.d. Steuermessbetr.
Grundsteuer für Grundstücke (B)	500 v.H.d. Steuermessbetr.
Hundeabgabe	€ 20,- für jeden Hund
Wasser-, Kanal- und Abfallgebühren	lt. Verordnungen
- **Kanal- und Wassergebühren** werden ab 1.1.2017 wie folgt festgesetzt:

Kanal-Anschlussgebühr	€ 4.182,-	(bisher € 4.100,-)
Kanal-Benützungsg Gebühr	€ 3,68	(bisher € 3,61)
Wasser-Anschlussgebühr	€ 2.550,-	(bisher € 2.500,-)
Wasser-Benützungsg Gebühr	€ 1,44	(bisher € 1,41)
- **Voranschlag 2017:**

OH Einnahmen	€ 3.893.500,-
OH Ausgaben	€ 3.893.500,-

Insgesamt werden dem Außerordentlichen Haushalt € 58.500,- zugeführt, davon € 56.200,- zweckgebundene Anschluss- und Anschließungsgebühren

AOH Einnahmen	€ 738.600,-
AOH Ausgaben	€ 787.600,-

Der Feuerwehrhausneubau, Straßenbau (Siedlungsstraßen) und die Anschließung der neuen Siedlung „Wansch“ bilden die wesentlichen Vorhaben im Außerordentlichen Haushalt.
- Genehmigung des **Mittelfristigen Finanzplanes** für 2017 – 2021.
- Der **Voranschlag 2017 der VFI & CoKG** wurde zur Kenntnis genommen.
- Genehmigung des **Finanzierungsplanes – Landesstraßenverlegung Baulos „Greisinger“**.
- Genehmigung des **Finanzierungsplanes – FF-Münzbach und FF-Obernstraß Einsatzbekleidung Neu**.
- Genehmigung des **Finanzierungsplanes – Straßenbauprogramm 2016 – 2018**.
- **Flächenwidmungsplan-Änderung 4.26, ÖEK-Änderung 2.10 (OÖ Bauland GmbH/Mayrhofer Anton):** Plangenehmigung.
- **Flächenwidmungsplan-Änderung 4.27 (Barth Karl):** Plangenehmigung.
- Beschluss über Aufnahme in die **OÖ Bauübertragungs - Verordnung**.
- **Aufassung öffentlicher Weg- und Parkflächen** – Beschluss der Verordnungen.
- **Wegumlegung Eichholz** – Auffassungen und Übernahmen.
- Grundsatzbeschluss über die **Entschärfung des Kreuzungsbereiches Friedhofstraße/Wimmstraße**.
- Beschluss von **familienpolitischen Maßnahmen**.
- Gewährung einer **finanziellen Unterstützung für den Musikverein Münzbach**.
- Gewährung einer **finanziellen Unterstützung für den Tourismusverband Münzbach**.
- Der **Prüfbericht der BH Perg zum Nachtragsvoranschlag 2016** wurde zur Kenntnis genommen.
- Gewährung einer **finanziellen Unterstützung für die Landjugend Münzbach**.



Wahlergebnis der Gemeinde Münzbach vom 04. Dez. 2016

Ing. Norbert Hofer	466 Stimmen	54,76 %	Dr. Alexander Van der Bellen	385 Stimmen	45,24 %
Wahlberechtigte:	1 291		Wahlbeteiligung (ohne ausgest. Wahlkarten):	70,41 %	
Abgegebene Stimmen:	909		Anteil gültige Stimmen:	93,62 %	
Gültige Stimmen:	851		Anteil ungültige Stimmen:	6,38 %	
Ungültige Stimmen:	58				

Super-Reisepass-Jahr 2017

Im kommenden Jahr werden sich viel mehr Österreicherinnen und Österreicher als sonst mit dem Thema Reisepass beschäftigen müssen. Denn 2017 verlieren 1,1 Millionen Reisepässe ihre Gültigkeit. Also rechtzeitig beantragen!

Das sind rund 500.000 Pässe mehr als etwa im Jahr 2014. Rein rechnerisch werden 2017 somit über 40.000 neue Reisepässe mehr pro Monat ausgestellt werden müssen.

Auch im Bezirk Perg verlieren fast 9.000 Reisepässe im Jahr 2017 ihre Gültigkeit.

Der Trend zur Neuausstellung ist auch bereits bei der Bezirkshauptmannschaft Perg spürbar. Bis September wurden im Jahr 2016 bereits mehr Reisepässe beantragt (ca. 5.900) als im gesamten Jahr 2015.

Rechtzeitiger Antrag vermeidet Stress in letzter Minute!

Besonders stark wird der Andrang erfahrungsgemäß in den Monaten vor den Sommerferien sein. „Personen, deren Pass 2017 abläuft, können sich unnötigen Stress in letzter Minute vor dem Urlaub ersparen, wenn sie ihren neuen Reisepass rechtzeitig beantragen, am besten noch in den Wintermonaten“, erklärt MMag. Christina Pils, Leiterin



der Abteilung Sicherheit und Verkehr der Bezirkshauptmannschaft Perg.

Für Fragen rund um den Reisepass steht das Bürgerservice der Marktgemeinde Münzbach und der Bezirkshauptmannschaft Perg gerne zur Verfügung.

Erforderliche Unterlagen

- abgelaufener Reisepass
- ein Passbild (Hochformat 35 x 45 mm) nicht älter als sechs Monate nach bestimmten Passbildkriterien
- Evtl. Heiratsurkunde (bei Namensänderung gegenüber „altem“ Pass)
- Evtl. urkundlicher Nachweis eines akademischen Grades
- Die für die Ausstellung erforderlichen Urkunden sind im Original oder als beglaubigte Abschrift mitzubringen.
- 75,90 Euro (Zustellung binnen fünf Tagen)
- 100 Euro (Expresspass: Zustellung binnen drei Tagen)
- 220 Euro (Zustellung am nächsten Arbeitstag)

Bei Erstaussstellung ist zusätzlich die Geburtsurkunde und der Staatsbürgerschaftsnachweis mitzubringen.

Sachkundenachweis

Wirt in Zeitling

(Gasthaus Froschauer):

- 01. März 2017 - 19:00 Uhr
 - 28. Juni 2017 - 19:00 Uhr
 - 13. September 2017 - 19:00 Uhr
 - 13. Dezember 2017 - 19:00 Uhr
- Anmeldung unter 07262/570 43

Binderalm - Zum Singenden Wirt:

- 10. Februar 2017 - 19:00 Uhr
 - 09. Juni 2017 - 19:00 Uhr
- Anmeldung unter 0650/526 00 51



Bauverhandlungstermine

- 25. Jän. 2017
- 22. Feb. 2017



Bauunterlagen können im Vorfeld am Marktgemeindeamt Münzbach - im Bauamt bei Rathgeb Regina abgegeben werden.



Ein VOLKSBEGEHREN gegen TTIP, CETA und TiSA!

Das Abkommen mit Kanada (CETA) liegt vor. Jene mit Amerika (TTIP) und das Dienstleistungsabkommen (TiSA) werden noch verhandelt.

**GEGEN
TTIP
CETA & TiSA**

www.volksbegehren.jetzt

jetzt unterschreiben!

**Eintragungswoche:
vom 23. bis 30. Jänner 2017
auf allen Gemeindeämtern
und Magistraten!
Ihre Unterschrift zählt!**

Wir lehnen diese Handelsabkommen ab, weil ...

- ... die Verhandlungen von völliger Intransparenz geprägt sind. Während der Verhandlungen zu CETA wurde uns mitgeteilt, dass alles erst verhandelt wird und man den Ausgang der Verhandlungen abwarten muss. Nach dem Abschluss der Verhandlungen wurde mitgeteilt, dass das Ergebnis fertig ist und keine Änderungen mehr möglich sind. Bei TTIP und TiSA ist es genau so!
- ... der Preis den Markt bestimmt. Dadurch wird der Druck auf die Landwirtschaft und auf die Arbeit-

nehmerInnen erhöht. Die Herabsetzung von Umweltstandards ist zu befürchten. In Kanada (dem Abkommen CETA) sind Lebensmittelfarben zugelassen die in Europa verboten sind. Die Hormonbehandlung bei Rindern ebenso.

... durch internationale Schiedsgerichte der österreichische Rechtsstaat ausgehöhlt wird. Wir haben ein hervorragendes Rechtssystem in Österreich und in Europa und brauchen deshalb keine zusätzliche Institution.

... der Druck auf Privatisierungen größer wird.

... wir schon bisher Handel betrieben haben und diese weiteren Abkommen nur den Großkonzernen und der Agrar- und Lebensmittelindustrie nutzt. Die entfallenen Zölle gehen zu Lasten aller.

... das Vorsorgeprinzip nicht klar geregelt ist.

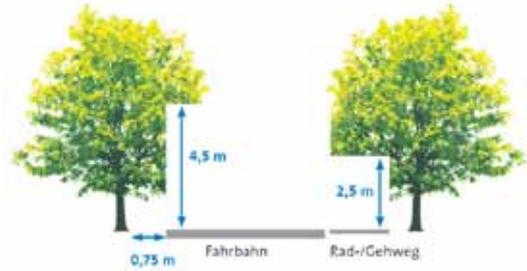
... und, und und.

**Deshalb unterzeichnen
Sie das Volksbegehren
gegen TTIP, CETA
und TiSA!**

www.volksbegehren.jetzt
Facebook: [Gegen TTIP,CETA und TiSA](#)

Freihalten des „Lichtraumes“ auf Straßen u. Güterwegen

Der Wegeerhaltungsverband „Unteres Mühlviertel“ weist darauf hin, dass bei Güterwegen und Straßen ein sogenannter „Lichtraum“, der größer ist als der Verkehrsraum, frei gehalten werden muss. Eine wesentliche Beeinträchtigung der Sicherheit, Leichtigkeit und Flüssigkeit des Verkehrs liegt dann vor, wenn sich Gegenstände im Lichtraum oberhalb der Straße nicht mindestens 4,50 m über der Fahrbahn befinden (§83 StVO) und beidseitig nicht mindestens 50 bis 75 cm Abstand vom Straßenrand frei bleiben.



Da die Grundgrenze häufig knapp hinter dem Bankett beginnt, ragen oft Äste von Bäumen und Sträuchern von Privatgrundstücken in den Lichtraum des Güterweges bzw. der Straße. Um den Lichtraum zu wahren, werden Grundbesitzer dazu aufgefordert, die Äste ihrer Bäume und Sträucher, die für die Verkehrsteilnehmer mögliche Gefahrenquellen darstellen, zu entfernen. Gerne stehen die Mitarbeiter des Wegeerhaltungsverbandes oder der Gemeinde hilfreich zur Seite und werden sich um die Straßenabspernung sowie die Beschilderung von eventuell erforderlichen Umleitungen kümmern. Sollten die Äste nicht entfernt werden, wird dies in weiterer Folge auf Veranlassung der Gemeinde erfolgen. Die Kosten dafür hat dann jedoch der jeweilige Grundbesitzer zu tragen.

Neue Ausbildungsschiene in Perg

„HAK-Media Perg“ - Handelsakademie für Kommunikation und Medieninformatik

Ab kommendem Schuljahr 2017/18 wird am Standort der Handelsakademie Perg auch die sogenannte „HAK-Media - Handelsakademie für Kommunikation und Medieninformatik“ angeboten werden. „Die Bewilligung wurde vom Bildungsministerium erteilt, die Vorbereitungen sind bereits in der Endphase, die Informationen an die Öffentlichkeit sind im Laufenden, und es zeigt sich enormes Interesse durch die Rückmeldungen der Eltern und Schüler/innen“, freut sich Schulleiterin Gabriela TEUBENBACHER über den Zuspruch und die Aufwertung des Schulstandortes durch diese innovative Ausbildungsschiene.

Die HAK-Media ergänzt die bewährten Kernkompetenzen der Handelsakademie-Ausbildung im Bereich der Wirtschaft mit jenen im Bereich der modernen Informationstechnologien durch ein sehr attraktives Angebot an neuen Gegenständen, wie zB „Medieninformatik“, „Internet, Social Media und Kommunikation“, „Netzwerkmanagement“, „Wirtschafts- und Organisationspsychologie“ und „Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit“, wodurch der Nachfrage am Arbeitsmarkt nach wirtschaftlich gebildeten AbsolventenInnen mit erweiterten Fähigkeiten im Bereich der neuen Medien, der Öffentlichkeitsarbeit etc. entsprochen wird.

Die SchülerInnen dieser neuen HAK-Ausbildungsschiene konzentrieren sich dabei nur noch auf eine lebende Fremdsprache (Englisch) und widmen sich anstatt Französisch oder Russisch (beides wird in der HAK-Classic in Perg nach wie vor angeboten), auf die neuen Informationstechnologien (wobei eine zweite lebende Fremdsprache als Freigegegenstand möglich ist).



Die Ausbildung umfasst neben der bewährten kaufmännischen HAK-Ausbildung samt Diplomarbeitserstellung, Übungsfirma etc. zusätzliche Bereiche wie interne und externe unternehmerische Kommunikationsprozesse, Web-2.0-Instrumente und moderne Bild- und Videoübertragung, Planung und Umsetzung von Kommunikationsstrategien, Öffentlichkeits- und Pressearbeit, Organisations- und Kommunikationsstrukturen, sowie den Umgang mit und den strategischer Einsatz von neuen Medien.

Die HAK-Media startet im Schuljahr 2017/18 exklusiv mit nur einer Klasse und ist nicht als Konkurrenz, sondern als Ergänzung zur ohnedies bewährten Handelsakademie (mit ihren attraktiven Ausbildungsschwerpunkten) gedacht.



? +  = fh
GESUNDHEITS
BERUFE ÖÖ

infotag

27.1.2017, 10-16 Uhr

Linz / Steyr / Wels

7 Bachelor-Studiengänge + 2 Master-Programme

www.fh-gesundheitsberufe.at/infotag

fh
GESUNDHEITS
BERUFE ÖÖ



Veranstaltungen

Datum	Bezeichnung	Uhrzeit	Ort
Jänner			
01.01.2017	Neujahrskonzert	17:00 Uhr	Turnsaal Münzbach
07.01.2017	1. Einzahlung SV gemütliche Runde	20:00 Uhr	Gasthaus Fuchs
08.01.2017	1. Einzahlung SV gemütliche Runde	10:00 Uhr	Gasthaus Fuchs
10.01.2017	Seniorenturnen	15:30 Uhr	Turnsaal Münzbach
11.01.2017	Beginn Ganzkörpergymnastik, 8 Einheiten		Auszeit
14.-15.01.2017	Kinderschikurs	08:45 Uhr	Schorschi Lift
14.01.2017	Preisschnapsen des SV Ameise	13:00 Uhr	Gasthaus Langeder
15.01.2017	1. Einzahlung des SV Ameise	08:00-10:30 Uhr	Gasthaus Langeder
15.01.2017	Schi Ortsmeisterschaft	14:30 Uhr	Schorschi Lift
17.01.2017	Seniorenturnen	15:30 Uhr	Turnsaal Münzbach
17.01.2017	Yoga für Schwangere	18:00-19:30 Uhr	Famos Perg
18.01.2017	Seniorenkegeln	14:00 Uhr	Gasthaus Fuchs
24.01.2017	Seniorenturnen	15:30 Uhr	Turnsaal Münzbach
25.01.2017	Mein Unternehmen im Internet - Workshop	18:30-21:00 Uhr	visionsgarten
27.01.2017	Geburtsvorbereitungskurs für Paare	16:00 Uhr	Famos Perg
28.01.2017	Preisschnapsen des SV gemütliche Runde	11:30 Uhr	Gasthaus Fuchs
28.01.2017	Jungschartreff	13:30 Uhr	Pfarrheim
31.01.2017	Seniorenturnen	15:30 Uhr	Turnsaal Münzbach
Februar			
03.02.2017	Jungschartreff der Hauptschüler	17:00 Uhr	Pfarrheim
05.02.2017	EZA Markt	08:00 Uhr	Kirche
07.02.2017	Seniorenturnen	15:30 Uhr	Turnsaal Münzbach
08.02.2017	Seniorenkegeln	14:00 Uhr	Gasthaus Fuchs
10.02.2017	Sachkundenachweis für Hundebesitzer	19:00 Uhr	Binderalm
10.02.2017	Jahreshauptversammlung des Musikvereins	19:30 Uhr	Gasthaus Fuchs
11.02.2017	Rockasitz der Landjugend	20:00 Uhr	Sinnepark
14.02.2017	Seniorenturnen	15:30 Uhr	Turnsaal Münzbach
17.02.2017	Fackelwanderung der ÖVP	17:00 Uhr	Marktplatz
18.02.2017	Landjugend Ski fahren		
21.02.2017	Seniorenturnen	15:30 Uhr	Turnsaal Münzbach
22.02.2017	Social Media Marketing - Workshop	18:30-21:00 Uhr	visionsgarten
24.02.2017	Rockasitz der FF-Obernstraß	20:00 Uhr	FF-Haus Obernstraß
25.02.2017	Jungschartreff	13:30 Uhr	Pfarrheim
25.02.2017	Gschnas der Sportunion Münzbach	20:00 Uhr	Auszeit
26.02.2017	Faschingskaffee des Pfarrgemeinderates	08:00 Uhr	Pfarrheim
27.02.2017	Seniorenfasching	14:00 Uhr	Gasthaus Langeder

IMPRESSUM: Medieninhaber und Herausgeber: Marktgemeinde Münzbach, Arbinger Straße 7, 4323 Münzbach, Redaktion: Marktgemeinde Münzbach, Arbinger Straße 7, 4323 Münzbach, Tel. (07264) 45 55, Web: www.muenzbach.at, E-Mail: gemeinde@muenzbach.ooe.gv.at, Fotos: Marktgemeinde Münzbach, privat, Rest namentlich gekennzeichnet, Druck: Marktgemeindefamt Münzbach, Arbinger Straße 7, 4323 Münzbach, Erscheinungsort: 4323 Münzbach, Herstellungsort: 4323 Münzbach



DER AKTUELLE SELBSTSCHUTZTIPP

Selbstschutz ist der beste Schutz bei:

SILVESTERKNALLEREI

Der Jahreswechsel naht und damit auch wieder die Zeit der Feuerwerkskörper. Unsachgemäßes Hantieren, Abfeuern unter Alkohol, verantwortungslose Weitergabe von Feuerwerkskörpern an Kinder, fehlerhafte Feuerwerkskörper, Witterungseinflüsse, selbst produzierte Knallkörper, illegale Böller sowie Vandalismus mit Feuerwerkskörpern führen aber jährlich zu zahlreichen Unfällen mit Personen- und Sachschäden.



Tim Reckmann: Pixelio



Lutz Stalknecht: Pixelio



gnubier: Pixelio

Sicherheitshinweise unbedingt beachten:

- Feuerwerkskörper dürfen nicht in die Hände von Kindern gelangen, halten Sie sie auch von alkoholisierten Menschen fern
- Feuerwerks-, Knall- und Sprengkörper nicht selbst herstellen
- Diese grundsätzlich nur nach Gebrauchsanweisung und nur im Freien verwenden
- Witterungs- und Umgebungsbedingungen beachten (Windverhältnisse, nahe gelegene Gebäude, Brennbarkeit der Umgebung)
- Abschuss nur aus fest verankerten Röhren (niemals aus der Hand).
- Auch nicht vom Balkon zünden oder herunterwerfen
- Feuerwerkskörper nicht zusammenbündeln oder gemeinsam anzünden
- Zuseher sollten genügend Sicherheitsabstand einhalten
- Beachten Sie die Ruhezone vor Spitälern und Pflegeheimen

Nach dem Anzünden:

- Sicherheitsabstand einnehmen
- Blindgänger frühestens nach zehn Minuten wieder angreifen und entsorgen, keine weiteren Zündversuche, nie daran basteln
- Besser: Mit Wasser übergießen, um eine unkontrollierte Nachzündung zu vermeiden
- Sollte es trotz aller Vorsichtsmaßnahmen doch zu einer Verletzung gekommen sein, kühlen Sie die Verbrennung mit kaltem Wasser oder Schnee, suchen Sie notfalls einen Arzt auf

i Mehr Informationen erhalten Sie unter:

Oberösterreichischer Zivilschutz
Petzoldstraße 41, 4020 Linz
Telefon: 0732 65 24 36
E-Mail: office@zivilschutz-ooe.at
www.zivilschutz-ooe.at



Verstöße gegen das Pyrotechnik-Gesetz werden mit hohen Geldstrafen geahndet!

Das Marktgemeindeamt Münzbach wünscht allen Lesern der Münzbacher Gemeindezeitung sowie ihren Familien Gesundheit, Glück und ein erfolgreiches neues Jahr 2017.

